

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **TAXUD-C-1** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Patrice PILLET**  [**Patrice.Pillet@ec.europa.eu**](mailto:Patrice.Pillet@ec.europa.eu)  **+32 229-91993**  **1**  **1. Quartal 2023[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1**  **☒** **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer:…………..** |
|  | **☒** **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Das Referat ist für die Entwicklung der Mehrwertsteuerpolitik sowie für die Umsetzung der bestehenden Mehrwertsteuervorschriften und die Verwaltung des EU-Mehrwertsteuersystems zuständig. Dies beinhaltet die enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und Interessenvertretern mit dem Ziel der Identifizierung von Mängeln der geltenden Mehrwertsteuervorschriften sowie die Entwicklung neuer Ansätze auf dem Weg hin zu einem einfacheren, robusteren und effizienteren Mehrwertsteuersystem, das an den Binnenmarkt angepasst und weniger betrugsanfällig ist und durch welches die Haushaltskonsolidierung und eine wirksame wirtschaftspolitische Steuerung in Europa unterstützt wird.

Die Person hat folgende Hauptverantwortungsbereiche:

• Beratung, Unterstützung und Anregung bei der Änderung von Rechtsakten im MwSt-Bereich.

• Arbeiten zur Folgenabschätzung im Zusammenhang mit neuen Gesetzgebungsinitiativen

• Fähigkeit zur Erstellung von Entwürfen in englischer Sprache für Arbeitsunterlagen, Briefings, Reden und andere Texte zu MwSt-Fragen, u.a. für Arbeitsgruppen, Ausschüsse usw.

• Analyse und Auslegung von Rechtsakten im MwSt-Bereich.

• Beitrag zu großen laufenden EU-Initiativen im Bereich der Mehrwertsteuer, die auf dem Aktionsplan im Steuerbereich fußen (insbesondere Reise- und Tourismuspaket und Finanzdienstleistungen), sowie Behandlung von Mehrwertsteuerfragen im Zusammenhang mit kürzlich verabschiedeten Rechtsvorschriften (Mehrwertsteuersätze und KMU-Richtlinie) und anderen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt.

• Überwachung nationaler Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten und assoziierter Gebiete und der wichtigsten Drittländer

• Als Referent am Arbeitsbereich des Europäischen Semesters und des Aufbau- und Resilienzplans teilnehmen, indem sie die Entwicklungen der Politik im Bereich der indirekten Steuern für den zugewiesenen Mitgliedstaat überwachen; Mitwirkung an der Übung durch Kontakte zum Referat D4 und Bereitstellung relevanter Beiträge zu den Strategiepapieren; Teilnahme an entsprechenden Sitzungen ; Formulierung geeigneter Empfehlungen auf der Grundlage des Länderwissens, der Strategiepapiere und der Konsultation der einschlägigen Politikexperten der GD TAXUD und gegebenenfalls anderer Generaldirektionen

• Beantwortung der Anfragen von Wirtschaftsbeteiligten, nationalen Behörden und Kommissionsdienststellen zur Auslegung des im MwSt-Bereich geltenden EU-Rechts.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens fünf Jahre Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: Steuerwesen.

Berufserfahrung

• Fachwissen und praktische Erfahrung im MwSt-Bereich und damit zusammenhängenden Gebieten, preferably with a focus on economic aspects.

• Erfahrungen mit wichtigen laufenden Mehrwertsteuerinitiativen der EU, die sich aus der Mehrwertsteuerstrategie und dem Aktionsplan im Steuerbereich ergeben.

• Fähigkeit zur Teamarbeit mit anderen erfahrenen Kolleginnen und Kollegen mit unterschiedlichem kulturellem und Vorausgesetzt werden eine gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, redaktionelle Fähigkeiten und analytisches Denken sowie die Fähigkeit, unter minimaler Aufsicht zu arbeiten und Fristen einzuhaltend sprachlichem Hintergrund.

• Mindestens drei Jahre einschlägige Berufserfahrung.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Englischkenntnisse auf Arbeitssprachenniveau, hinreichende Kenntnisse anderer Sprachen wären sehr nützlich.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.B.1. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von 7 Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.B.1, [HR-B1-DPR@ec.europa.eu](mailto:HR-B1-DPR@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)